

**Thema:** Deutscher Engagementpreis 2017 – Preisverleihung in Berlin

**Beitrag:** 2:23 Minuten

**Anmoderationsvorschlag:** In Berlin wurden heute (05.12.) Menschen geehrt, die für unsere Gesellschaft Herausragendes geleistet haben. Diese freiwillig engagierten Menschen stehen im Mittelpunkt der hochkarätigen Preisverleihung des Deutschen Engagementpreises. Der Dachpreis für freiwilliges Engagement stärkt die Anerkennung von freiwilligem Engagement in Deutschland und ehrt Engagierte in fünf Kategorien und einem Publikumspreis. Eine Jury und die Öffentlichkeit haben entschieden – nun stehen die Gewinner fest. Mathias Pillasch berichtet.

**Sprecher:** 685 Nominierte haben sich am diesjährigen Wettbewerb beteiligt. Die Preisträger spiegeln die Vielfalt des Engagements in Deutschland wider. Gewonnen haben zum Beispiel die „EIKiS“ – die Eltern-Kita-Sprachmittler\*innen, die in Halle an der Saale helfen, wenn es sprachlich oder kulturell bedingte Verständigungsschwierigkeiten zwischen den Eltern und Erziehern gibt.

**O-Ton 1 (Nina Leseberg, 21 Sek.):** „Oder Preisträger sind auch die ‚Leinefischer im Netz‘ der Jugendhilfe Göttingen. Das sind Jugendliche aus dem offenen Vollzug, die älteren Menschen Computerkurse geben. Und außerdem ehrt die Jury das Engagement der ‚Allianz gegen Rechtsextremismus‘ in der Metropolregion Nürnberg. Da haben sich über 300 Städte und Gemeinden und zivilgesellschaftliche Organisationen zusammengeschlossen, um sich gemeinsam gegen rechtsextremistische Aktivitäten zu stellen.“

**Sprecher:** So Nina Leseberg, die Leiterin des Deutschen Engagementpreises. In der Kategorie „Grenzen überwinden“ haben die „Datteltäter“ gewonnen, die mit ihrem Youtube-Channel versuchen, Muslime und Nicht-Muslime zusammenzubringen, so Younes al Almayra.

**O-Ton 2 (Younes al Almayra, 27 Sek.):** „Und das mit dem Mittel der Satire. Also quasi über den Humor versuchen wir, die Menschen zusammenzubringen. Und dabei sprechen wir natürlich die Themen Rassismus, Diskriminierung, Kopftuchdebatten Terrorismus etc. an. In unseren Videos versuchen wir tatsächlich ein Stück weit die Lebensrealität von jungen Muslimen hier in Deutschland darzustellen, indem wir natürlich auch gerne überspitzen. Oder natürlich Hasskommentare, die wir dann vorlesen und das Ganze auf die Schippe nehmen, um dem Hass quasi etwas entgegenzusetzen.“

**Sprecher:** Die „Bürgerwerke eG“ sind die Gewinner in der Kategorie „Leben bewahren“ und beschäftigen sich mit dem Thema Energiewende von unten, so Christopher Holzem.

**O-Ton 3 (Christopher Holzem, 21 Sek.):** „Die ‚Bürgerwerke‘ sind ein Zusammenschluss von über 75 lokalen Energiegenossenschaften. Gemeinsam beliefern wir in diesem Verbund bundesweit Menschen mit Ökostrom von nebenan, und zwar direkt von Bürgern für Bürger. Damit geben wir Strom ein Gesicht und jeder, der mitmacht und sich mit Bürgerstrom versorgt, fördert gleichzeitig die Umstellung hin zu 100 Prozent erneuerbaren Energien.“

**Sprecher:** Einen neuen Teilnahmerecord gab es mit über 122.000 Stimmen beim Online-Voting. Gewonnen hat hier „Dein Sternenkind“, ein Zusammenschluss von rund 500 Fotografen, die kostenfreie Erinnerungsfotos der Sternen Kinder anfertigen, so Kai Gebel.

**O-Ton 4 (Kai Gebel, 21 Sek.):** „Sternen Kinder sind Neugeborene, deren Tod unausweichlich

bevorsteht oder die bereits vor der Geburt verstorben sind. Die Fotos helfen den Eltern, mit diesem schweren Verlust umzugehen und sorgen für bleibende Erinnerungen an das Familienmitglied. Der Einsatz unserer Fotografen hat über 23.000 Menschen motiviert, uns ihre Stimme beim Publikumspreis zu geben.“

**Abmoderationsvorschlag:** In Berlin wurde heute (05.12.) der Deutsche Engagementpreis in fünf Kategorien verliehen – außerdem wurde der Gewinner des Publikumspreises geehrt. Damit rücken heute Menschen ins Rampenlicht, die sich für das Allgemeinwohl engagieren. Mehr Infos zum Thema und alle Gewinner finden Sie im Internet unter [www.deutscher-engagementpreis.de](http://www.deutscher-engagementpreis.de).

**Thema:**            **Deutscher Engagementpreis 2017 – Preisverleihung in Berlin**

**O-Ton-Paket:** 3:29 Minuten

**Anmoderationsvorschlag:** In Berlin wurden heute (05.12.) Menschen geehrt, die für unsere Gesellschaft herausragendes geleistet haben. Diese freiwillig engagierten Menschen stehen im Mittelpunkt der hochkarätigen Preisverleihung des Deutschen Engagementpreises. Der Dachpreis für freiwilliges Engagement stärkt die Anerkennung von freiwilligem Engagement in Deutschland und ehrt Engagierte in fünf Kategorien und einem Publikumspreis. Eine Jury und die Öffentlichkeit haben entschieden – nun stehen die Gewinner fest.

[In diesem O-Ton-Paket finden Sie Statements von Nina Leseberg, der Leiterin des Deutschen Engagementpreises, von Christopher Holzem von „Bürgerwerke eG“, den Gewinnern in der Kategorie „Leben bewahren“, von Younes al Almayra von den „Datteltätern“, den Gewinnern in der Kategorie „Grenzen überwinden“ und von Kai Gebel von „Dein Sternkind“, dem Gewinner des Publikumspreises.]

**1. Frau Leseberg, was bleibt für Sie unterm Strich nach dem diesjährigen Engagementpreis?**

**O-Ton 1 (Nina Leseberg, 22 Sek.):** „Für uns bleibt vor allen Dingen viel Begeisterung für die großartigen Engagierten, die wir kennenlernen durften im Wettbewerb. Insgesamt waren 685 Nominierte an dem Wettbewerb beteiligt, und die wurden alle schon mit einem Preis für Engagement ausgezeichnet und sind deshalb für den Deutschen Engagementpreis nominiert. Und besonders schön fanden wir dieses Jahr, dass sich so viele Menschen an der Online-Abstimmung über den Publikumspreis beteiligt haben. Über 122.000 Stimmen sind da insgesamt bei uns eingegangen.“

**2. Welche Projekte wurden in diesem Jahr ausgezeichnet?**

**O-Ton 2 (Nina Leseberg, 37 Sek.):** „Die Preisträger des Deutschen Engagementpreises spiegeln die Vielfalt des Engagements in Deutschland wider. Also da sind zum Beispiel die ‚ElKiS‘ – die Eltern-Kita-Sprachmittler\*innen. Und die helfen in Kitas in Halle an der Saale, wenn es sprachlich oder kulturell bedingte Verständigungsschwierigkeiten zwischen den Eltern und Erziehern gibt. Oder Preisträger sind auch die ‚Leinefischer im Netz‘ der Jugendhilfe Göttingen. Das sind Jugendliche aus dem offenen Vollzug, die älteren Menschen Computerkurse geben. Und außerdem ehrt die Jury das Engagement der ‚Allianz gegen Rechtsextremismus‘ in der Metropolregion Nürnberg. Da haben sich über 300 Städte und Gemeinden und zivilgesellschaftliche Organisationen zusammengeschlossen, um sich gemeinsam gegen rechtsextremistische Aktivitäten zu stellen.“

**3. Herr al Almayra, Sie haben mit den „Datteltätern“ den Preis in der Kategorie „Grenzen überwinden“ gewonnen und man kann Sie auch als „Brückenbauer“ bezeichnen. Was genau heißt das?**

**O-Ton 3 (Younes al Almayra, 27 Sek.):** „Mit dem Youtube-Channel ‚Datteltäter‘ versuchen wir tatsächlich die muslimische Community als auch die nicht muslimische Mehrheitsgesellschaft zusammenzubringen, und das mit dem Mittel der Satire. Also quasi über den Humor versuchen wir, die Menschen zusammenzubringen. Und dabei sprechen wir natürlich, und das ist uns besonders wichtig, die Themen Rassismus, Diskriminierung, Kopftuchdebatten Terrorismus etc. an. Das sind die Themen, die uns tangieren und die uns auch wichtig sind.“

**4. Das Herzstück Ihrer Arbeit ist ein Youtube-Kanal – was gibt’s da zu sehen und welche Themen beschäftigen Sie?**

**O-Ton 4 (Younes al Almayra, 22 Sek.):** „In unseren Videos versuchen wir tatsächlich ein Stück weit die Lebensrealität von jungen Muslimen hier in Deutschland darzustellen, indem wir natürlich auch gerne überspitzen. Beispiele sind dafür Videos wie ‚15 Dinge, die Muslime in Deutschland kennen‘ oder ‚16 Dinge, die kopftuchtragende Frauen in Deutschland kennen‘. Oder natürlich Hasskommentare, die wir dann vorlesen und das Ganze auf die Schippe nehmen, um dem Hass quasi etwas entgegenzusetzen.“

**5. Herr Holzem, „Bürgerwerke eG“ hat in der Kategorie „Leben bewahren“ gewonnen. Ihr Thema ist die Energiewende. Was läuft da, Ihrer Meinung nach, falsch?**

**O-Ton 5 (Christopher Holzem, 19 Sek.):** „Deutschland war immer Vorreiter der Energiewende, doch das ist inzwischen schon lange vorbei und heute wird immer noch der größte Teil unseres Stroms in Atom- und Kohlekraftwerken erzeugt. Zum Glück wollen engagierte Bürgerinnen und Bürger genau das aber nun ändern und haben dafür mit den ‚Bürgerwerken‘ ihren eigenen Energieversorger für eine Energiewende von unten gegründet.“

**6. Wie tragen Sie Ihren Teil zur Energiewende bei?**

**O-Ton 6 (Christopher Holzem, 21 Sek.):** „Die ‚Bürgerwerke‘ sind ein Zusammenschluss von über 75 lokalen Energiegenossenschaften. Gemeinsam beliefern wir in diesem Verbund bundesweit Menschen mit Ökostrom von nebenan, und zwar direkt von Bürgern für Bürger. Damit geben wir Strom ein Gesicht und jeder, der mitmacht und sich mit Bürgerstrom versorgt, fördert gleichzeitig die Umstellung hin zu 100 Prozent erneuerbaren Energien.“

**7. Herr Gebel, mit „Dein Sternenkind“ haben Sie den Publikumspreis gewonnen mit einer überwältigenden Stimmenzahl. Für alle, denen der Begriff „Sternenkind“ nichts sagt – erklären Sie ihn doch bitte kurz!**

**O-Ton 7 (Kai Gebel, 07 Sek.):** „Sternenkinder sind Neugeborene, deren Tod unausweichlich bevorsteht oder die bereits vor der Geburt verstorben sind.“

**8. Was genau macht Ihre Initiative?**

**O-Ton 8 (Kai Gebel, 38 Sek.):** „Wir sind ein Zusammenschluss von rund 500 Fotografen, die deutschlandweit und österreichweit kostenfreie Erinnerungsfotos der Sternenkinder anfertigen. Die Fotos helfen den Eltern, mit diesem schweren Verlust umzugehen und sorgen für bleibende Erinnerungen an das Familienmitglied. Sternenkind bietet darüber hinaus auch Unterstützung durch eine neue Kommunikationsplattform, in der Sie sich mitteilen können, Fragen stellen können, in der Sie auch dann Unterstützung bekommen auch von Sterneneitern, uns Fotografen oder eben Interessierten. Der Einsatz unserer Fotografen hat über 23.000 Menschen motiviert, uns ihre Stimme beim Publikumspreis zu geben.“

**Abmoderationsvorschlag:** In Berlin wurde heute (05.12.) der Deutsche Engagementpreis in fünf Kategorien verliehen – außerdem wurde der Gewinner des Publikumspreises geehrt. Damit rücken heute Menschen ins Rampenlicht, die sich für das Allgemeinwohl engagieren. Mehr Infos zum Thema und alle Gewinner finden Sie im Internet unter [www.deutscher-engagementpreis.de](http://www.deutscher-engagementpreis.de).